



13. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz

Den Frieden bewahren und Begegnungen ermöglichen, statt neue Hürden zu errichten – mit diesem Appell endete am 30. Juni 2015 die 13. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz nach drei Tagen intensiver Diskussionen in Arbeitsgruppen und Plenen in der Gastgeberstadt Karlsruhe. An der Konferenz nahmen über 600 Vertreter von Kommunen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die in den fast 100 Städtepartnerschaften zwischen Deutschland und Rußland aktiv sind, teil. Einig war man sich darin, daß gerade in politisch angespannten Zeiten keine neuen Hürden aufgebaut werden dürfen. In Visafragen müßte es im Gegenteil Erleichterungen geben, um Bürgerbegegnungen weiterhin zu ermöglichen und um damit das Vertrauen der Bürger beider Länder zu bewahren. „Insbesondere die Städtepartnerschaften leben von der Bürgerbegegnung – vom gegenseitigen Kennenlernen und vom Abbau von Vorurteilen“, erklärte der Vorsitzende des Bundesverbandes Deutscher West-Ost-Gesellschaften Peter Franke zu Beginn der Konferenz. Um so entsetzter zeigten sich die Konferenzteilnehmer davon, daß ab dem 14. September 2015 russische Bürger ab zwölf Jahren für den Erhalt eines Visums persönlich in den deutschen Konsulaten und Visazentren vorstellig werden müssen, um die Abdrücke aller Finger abzugeben. Damit wird die Bürgerbegegnung im höchsten Maße erschwert und der Schüler- und Jugendaustausch nahezu unmöglich gemacht. Wesentliche Elemente in den Städtepartnerschaften – die zivilgesellschaftliche Begegnung, das Engagement der „Zeit- und Ideenstifter“, die sich ehrenamtlich im Kultur- und Jugendaustausch, im Fachaustausch zwischen beiden Ländern engagieren – werden erheblich beeinträchtigt. Die 13. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz wurde gemeinsam vom Deutsch-Russischen Forum e. V., der Stiftung West-Östliche Begegnungen, der Internationalen Assoziation „Partnerstädte“ in Rußland und dem Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften e. V. sowie der Gastgeberstadt Karlsruhe veranstaltet.

